

Doppelsieg für Kim Noah Dehn bei den ersten Bayern-Liga-Rennen

Das Regionalteam Westallgäu mit seinen alpinen Rennläufern der U 14 und U 16 unter Trainer Herbert Hörburger waren in Garmisch-Partenkirchen bei den ersten Rennen zur Skiliga Bayern im Bayerischen Sportverband. Nach der Coronapause durften die Schüler endlich wieder überregional ihre Kräfte messen.

Im Skigebiet „Garmisch classic“ konnten am Samstag ein Slalom- und am folgenden Sonntag ein Riesenslalom-Rennen der Kategorie III (FIS-Rennen der Jugend durchgeführt werden.

Im selektiven Slalomkurs erreichten bei den Mädchen der U 14 Klara Ortlieb, Vreni Fischer, Alessia Reck und Maxima Wiessner in ihren Jahrgängen die Plätze 9, 10, 12 und 22, in der U 16 wurden im Jahrgang 2007 Hannah Tschada 16., Selina Stadler 18. und Giulia Stolze belegte Rang 21.

Bei den Buben waren nur 2 am Start, hier fuhr Kim Noah Dehn in beiden Läufen Tagesbestzeit und hatte schlussendlich über 2 Sekunden Vorsprung, Tim Caprano schied leider aus.

Am Sonntag beim Riesenslalom zeigte sich ein ähnliches Bild: Klara als 11. vor Vreni (12.) und Alessia (19.) im Jahrgang 2009, Lilly Straub als 19. der U 14 und Maxima auf Platz 25.

Gute Platzierungen sahen die Mädchen der U 16: Hannah Tschada als 4. und Selina Stadler als 19. des Jahrgangs 2007. Hier erreichte Jessica Schmidt den 8. Gesamtrang, Giulia Stolze wurde 26.

Bei den Buben waren wieder 2 am Start: Tim Caprano erreichte den 7. Rang im Jahrgang 2007, während Kim Noah Dehn erneut als Sieger die Tagesbestzeit fuhr.